

■ USA · Texas

Bearbeitet von Rechtsanwalt Dr. *Moritz Lorenz*, Berlin

Stand: 1.10.2011

Inhalt

- I. Vorbemerkungen 4
- II. Ehe- und Kindschaftsrecht 5
 - A. Einführung 5
 - 1. Rechtsquellen 5
 - 2. Internationales Privat- und Verfahrensrecht 6
 - 3. Personenrecht 7
 - 4. Personenstandswesen 7
 - B. Ehe- und Partnerschaften 7
 - 1. Einführung 7
 - 2. Ehevoraussetzungen 9
 - 3. Eheschließung 9
 - 4. Ehewirkungen 10
 - 5. Ehenichtigkeit und Anfechtung 13
 - 6. Ehescheidung 14
 - 7. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 15
 - C. Kindschaft 16
 - 1. Abstammung 16
 - 2. Elternrechte und -pflichten 17
 - 3. Adoption 19
 - D. Name 20
- III. Gesetzliche Bestimmungen 21
 - 1. Family Code 21
 - 2. Probate Code 41
 - 3. Civil Practice and Remedies Code 42
 - 4. Health and Safety Code 42

I. Vorbemerkungen¹

Texas ist nach Fläche und Bevölkerungszahl der zweitgrößte Bundesstaat der USA. Es grenzt an Mexiko und die Bundesstaaten New Mexico, Oklahoma, Arkansas und Louisiana. Texas setzt sich aus 254 Landkreisen (counties) zusammen, die Hauptstadt ist Austin. Der Bundesstaat hat ca 25 Millionen Einwohner.

Spanien hat als erster europäischer Staat Anspruch auf das Gebiet von Texas erhoben. Die Besiedelung verlief jedoch schleppend. Für einen kurzen Zeitraum war Texas auch französische Kolonie. Später kontrollierte Mexiko das Gebiet. 1836 wurde Texas unabhängig und verfasste sich als Republik. 1845 trat Texas den Vereinigten Staaten als 28. Bundesstaat bei. Im amerikanischen Bürgerkrieg stand Texas auf der Seite der Konföderierten.

Die meisten Texaner haben deutsche, irische oder englische Vorfahren. Inzwischen bilden lateinamerikanische Einwanderer eine weitere große Bevölkerungsgruppe von ca 6 Millionen Personen.

Wirtschaftlich war Texas lange Zeit auf die Viehzucht ausgerichtet. Der Schwerpunkt verlagerte sich, als Anfang des 20. Jahrhunderts Öl entdeckt wurde. Seitdem wurde erheblich in Universitäten investiert, woraus sich eine diversifizierte und technologisch fortschrittliche Industrie entwickelte. Heute ist Texas in zahlreichen Industriezweigen führend, darunter Petrochemie, Computertechnik und Elektronik, Luftfahrt und Biomedizin. Texas hat die größten Exporte und das zweitgrößte Bruttoinlandsprodukt der USA.

Die geltende texanische Verfassung trat 1876 in Kraft. Das Parlament umfasst zwei Kammern, das Abgeordnetenhaus mit 150 Mitgliedern und den 31-köpfigen Senat. Die Gesetzgebungskompetenz im Bereich des Familienrechts liegt bei den Bundesstaaten. Das Staatsangehörigkeitsrecht und der Abschluss internationaler Abkommen gehören hingegen zu den Kompetenzen des Bundesgesetzgebers.

Das texanische Gerichtssystem ist eines der komplexesten der Vereinigten Staaten. Es ist zu unterscheiden zwischen der Straferichtbarkeit und der Zivilgerichtsbarkeit, zu der auch die Familiengerichte zählen. In Familiensachen ist grundsätzlich der County Court die Eingangsinstanz. Allerdings gibt es zwei unterschiedliche Arten von County Courts, die sogenannten verfassungsmäßigen County Courts (Art V §§ 15–17 der Verfassung) und die gesetzlichen County Courts. Die texanische Verfassung sieht vor, dass jeder Landkreis von einer County Commission regiert wird, zu der auch ein County Judge gehört. Dieser sitzt auch dem Commissioners Court vor, dem wichtigsten Exekutiv- und Legislativorgan eines Landkreises. Der texanische Gesetzgeber hat für zahlreiche Landkreise gesetzliche County Courts geschaffen, welche den County Judge in Anbetracht seiner umfangreichen anderweitigen verfassungsmäßigen Aufgaben von der eigentlichen Rechtspflege entlasten sollen. In diesen Landkreisen sind die familienrechtlichen Zuständigkeiten des verfassungsmäßigen County Court typischerweise auf den gesetzlichen County Court übertragen. In Kapitel 25 des Texas Govern-

¹ *Abkürzungen:*
S.W.2d South Western Reporter 2nd Series
S.W.3d South Western Reporter 3rd Series

Tex. Texas Supreme Court
Tex.App. Texas Appellate Court

ment Code ist im Einzelnen geregelt, in welchen Landkreisen Familiensachen zu den Zuständigkeiten des gesetzlichen County Court gehören. Regelmäßig besteht eine konkurrierende Zuständigkeit mit dem District Court, dessen Gerichtsbezirk mehrere Landkreise umfassen kann (siehe Kapitel 24 des Texas Government Code). In bevölkerungsreichen Landkreisen können aber auch mehrere District Courts vorhanden sein, die dann zum Teil spezialisiert sind. Ist nur ein verfassungsmäßiger County Court vorhanden, liegt die Zuständigkeit für Familiensachen üblicherweise ausschließlich beim District Court, § 26.043 Texas Government Code. Es gelten aber Ausnahmen in einzelnen Landkreisen.

In Texas bestehen 14 Berufungsgerichte (Appellate Courts), § 22.201 Texas Government Code. Die Berufungsgerichte sind für Berufungen gegen Urteile der District oder County Courts in Zivilsachen zuständig, einschließlich der Familiensachen, § 22.220 Texas Government Code. In Zivilsachen ist das höchste Gericht der Texas Supreme Court. Er entscheidet, wenn die Richter des Berufungsgerichts unterschiedlicher Auffassung sind oder von der Rechtsprechung eines anderen Berufungsgerichts oder des Supreme Court abweichen wollen, § 22.001 Texas Government Code. Dies gilt auch für Familiensachen.

Die texanischen Gesetze sind in den Texas Statutes versammelt². Texas war zunächst von dem kodifizierten spanischen bzw mexikanischen Recht geprägt. Die aus den Vereinigten Staaten zuwandernden Siedler ignorierten dies aber bereits vor der Unabhängigkeit von Mexiko im Jahr 1836 und folgten dem in den Vereinigten Staaten verbreiteten Common Law. Im Bereich des Familienrechts ist das Recht heute weitgehend kodifiziert. Auch originäre Common-Law-Institute wie die Common-Law-Ehe sind inzwischen Gegenstand gesetzlicher Regelungen. Im Bereich des allgemeinen Zivilrechts ist die Kodifizierung allerdings bisher weniger vollständig. Insgesamt kommt der Entscheidungspraxis größeres Gewicht zu als dem geschriebenen Recht.

Die texanische Rechtsprechung wird in den für die Vereinigten Staaten typischen regionalen Entscheidungssammlungen veröffentlicht. Texas fällt in das Gebiet des »South Western Reporter«, der gegenwärtig in der 3. Serie erscheint.

II. Ehe- und Kindschaftsrecht

A. Einführung

1. Rechtsquellen

Die familienrechtlichen Vorschriften sind im Texas Family Code zu finden¹. Bei deren Auslegung ist die Entscheidungspraxis der Gerichte zu beachten, insbesondere der 14 Berufungsgerichte und des Texas Supreme Court. Das Personenstandswesen ist in Teil 3 des Health and Safety Code geregelt. Die Vorschriften zur Vormundschaft

² Einsehbar unter <http://www.statutes.legis.state.tx.us/>.

¹ Gesetzeszitate ohne Angabe der Gesetzesbezeichnung beziehen sich stets auf den Texas Family Code.